

Spritsparendes Fahren ist leicht zu lernen: Es spart bares Geld, fördert die Verkehrssicherheit und schont zudem die Umwelt.



Keine Frage: Der Verzicht auf ein Kraftfahrzeug ist sicher die umweltfreundlichste Methode doch ist unsere Gesellschaft derzeit nicht so strukturiert, dass sich dies für jeden Menschen realisieren lässt. Arbeitswege ohne öffentlichen Nahverkehr, Transporte schwerer Gegenstände insbesondere beim Einkauf, das Abholen der Kinder u.v.m. sind Beispiele wo der Verzicht auf ein Auto einfach oft nicht gut klappt.

Nicht schnell fahren, sondern schalten

Sie können allein durch Ihren Fahrstil und ein paar Handgriffe CO₂ vermeiden: Moderne Motoren laufen im niedertourigen Bereich (1.500 bis 2.500 U/min) am umweltfreundlichsten. Für den Stadtverkehr gilt: ab 30 km/h dritter Gang, ab 40 km/h vierter Gang, ab 50 km/h fünfter Gang. Egal mit welchem Kraftstoff – so können Sie ein Fünftel Ihres Sprits sparen und damit den CO₂-Ausstoß Ihres Autos verringern.

Spritsparend Fahren: Tipps

- Auf **Kurzstrecken** verzichten: Alle Fahrten, die kürzer sind als 5 km, verbrauchen überdurchschnittlich viel Sprit.
- **Erst Anschallen** und Spiegel einstellen, dann Motor zünden.
- **Niedertourig fahren** (aber nicht untertourig = ruckeln), auch bergauf; für Autos ab dem Baujahr 1980 kein Problem.
- Im **Stadtverkehr** Tempo 30 im dritten Gang, Tempo 40 im vierten Gang, Tempo 50 im fünften Gang.
- Vorausschauend fahren: **Fuß vom Gas** statt bremsen und beschleunigen.
- Vor dem Anhalten Wagen mit eingelegtem Gang **ausrollen lassen**; der Motor wird dann nur durch die Bewegung des Fahrzeugs am Laufen gehalten und verbraucht 0,0 l Sprit; Verbrauch im Leerlauf: ca. **0,5-1,0 l/h**.

- Bei ausreichendem Tempo direkt vom dritten Gang in den fünften Gang schalten.
- Konstante **100-130 km/h** (wo erlaubt) auf der Autobahn schonen Tank und Nerven.
- Bei langen **Rotphasen** an der Ampel Motor ausstellen.
- Auf **technische Extras** wie elektrische Fensterheber und Klimaanlage verzichten;
Mehrverbrauch im Stadtverkehr: bis zu 4 l/100 km.
- Eingeschaltete **Beleuchtung** gleich höherer Spritverbrauch.
- Keine unnötigen **Lasten** spazieren fahren.
- **Dachgepäck** erhöht Verbrauch: Ein Mittelklassewagen mit drei Fahrrädern verbraucht bei Tempo 100 2 l/100 km mehr; bei 130 ca. 4 l/100 km, bei 160 doppelt so viel wie ohne Dachgepäck.
- Mit dem für hohe Beladung empfohlenen **Reifendruck** fahren; niedriger Rollwiderstand senkt Spritverbrauch um bis zu 5 %.
- **Leichtlaufreifen** montieren.

Autos waren einst eine tolle und sehr nützliche Erfindung für die Fortbewegung. Heute gehören sie zu unserem Alltag. Mehr und mehr ist man sich der Umweltrisiken inzwischen bewusst und versucht diese zu reduzieren. Im Hinblick auf den Benzinverbrauch und die Umweltfreundlichkeit werden seit vielen Jahren Fortschritte gemacht. Dennoch existieren nach wie vor Probleme. Das größte Problem sind die entstehenden Abgase, die zum Treibhauseffekt beitragen. Nicht nur das Fahren selbst sondern auch die Autoproduktion spielt hierbei eine nicht zu unterschätzende Rolle.

Wenn Sie mehr erfahren wollen, können Sie [hier](#) Weiteres nachlesen.

<http://www.energiesparen-im-haushalt.de/energie/tipps-zum-energiesparen/spritverbrauch-autos/spritsparend-fahren.html>

<http://www.sueddeutsche.de/auto/benzin-sparen-weniger-ist-mehr-1.218492>

<http://www.energiesparhaushalt.de/13/green-driving-tipps-fuer-umweltfreundliches-und-spritsparendes-autofahren.html>

http://www.autotrainingcentre.com/wp-content/uploads/2014/08/iStock_000016276539_Large-Kestrel.jpg

<http://www.moserkg.at/wp-content/uploads/2014/11/tanken.jpg>

